

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

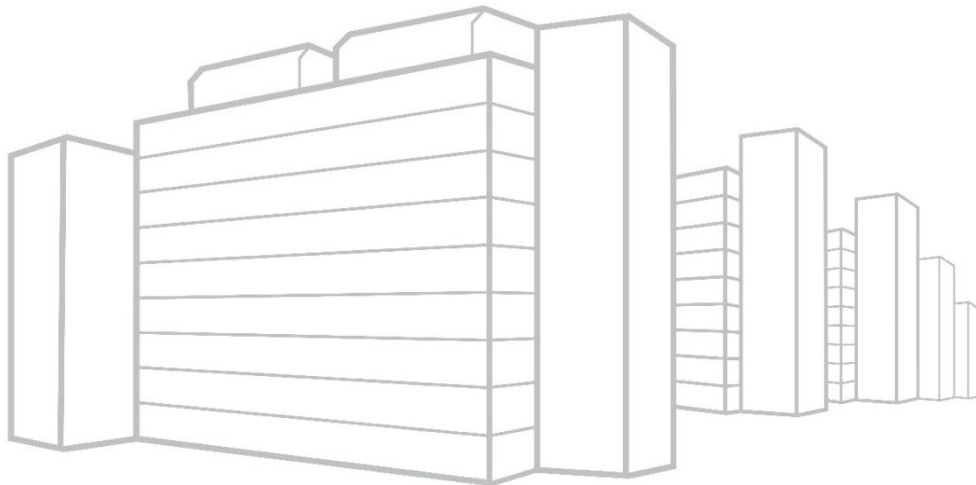
Zertifikat

für den Studiengang der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie

Philosophie, Master of Arts

Der Studiengang hat das Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 29.08.2023 über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2031. Sie entspricht der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten des Studiengangs

Bezeichnung	Philosophie
Abschlussgrad	Master of Arts
Studienstart ¹	Wintersemester 2011/12
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	<input type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Dr. Roland Kipke (Studiengangsverantwortlicher)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie Abteilung Philosophie
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Deutsch
Regelstudienzeit	4 Semester
(ggf.) Besonderheiten	-

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zum Studiengang

Der Bielefelder Masterstudiengang in Philosophie setzt einen starken Schwerpunkt auf die Erarbeitung und Diskussion eigener philosophischer Beiträge. Dies findet in eigens dafür ausgewiesenen Foren, den Werkstattseminaren, statt. Dieser Schwerpunkt richtet sich nicht nur auf die professionelle Praxis der akademischen Philosophie, sondern fördert auch gezielt diejenigen Qualifikationen, derentwegen Absolvent*innen der Philosophie auch in anderen Berufsfeldern erfolgreich sind: analytisch-argumentatives Können, Geschick bei der selbständigen Erarbeitung von Themen sowie die Fähigkeit zur Abfassung sachgemessener und überzeugender Texte. Diese Fertigkeiten werden in einer Vielzahl von beruflichen Bereichen gesucht, etwa im Verlagswesen, der Öffentlichkeitsarbeit, in Stiftungen usw.

Im Masterstudiengang setzen Sie sich in kleinen Gruppen intensiv mit komplexen philosophischen Themen auseinander. Unser fachwissenschaftlicher Masterstudiengang bietet Ihnen eine fundierte Ausbildung in theoretischer und praktischer Philosophie und ermöglicht Ihnen trotzdem, Ihre Kenntnisse in einem dieser beiden Bereiche zu vertiefen. Die Graduierten- und Werkstattseminare sind kompetent geleitete Unterrichtsveranstaltungen und bieten zugleich ein Forum für eine intensive Diskussion unter den Teilnehmer*innen. Die Diskussion beruht auf gründlichem Textstudium, für das Ihnen im Studienprogramm des fachwissenschaftlichen MA-Studiengangs ausreichend Zeit eingeräumt wird. Neben den schriftlichen Fähigkeiten wird in der Präsentationswerkstatt das Halten von ersten Vorträgen unter Anleitung trainiert. Im Satellitenseminar haben Sie die Möglichkeit, im angeleiteten Selbststudium eigene Themenideen in Kleingruppen zu bearbeiten. Die Kolloquien der Abteilung ermöglichen Ihnen auch mit Forschenden späterer Karrierestufen über philosophische Arbeiten zu diskutieren.

Die Bielefelder Abteilung Philosophie bietet für ein fortgeschrittenes Philosophiestudium ein besonders geeignetes Umfeld. Die wissenschaftliche Fachkompetenz der Abteilung (besonders, aber nicht nur in der analytischen Philosophie) kommt auch Ihnen zugute, denn für Sie sind unsere Lehrenden Diskussions- und Ansprechpartner.

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturabelle auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgt eine grafische Darstellung des Studienverlaufs:

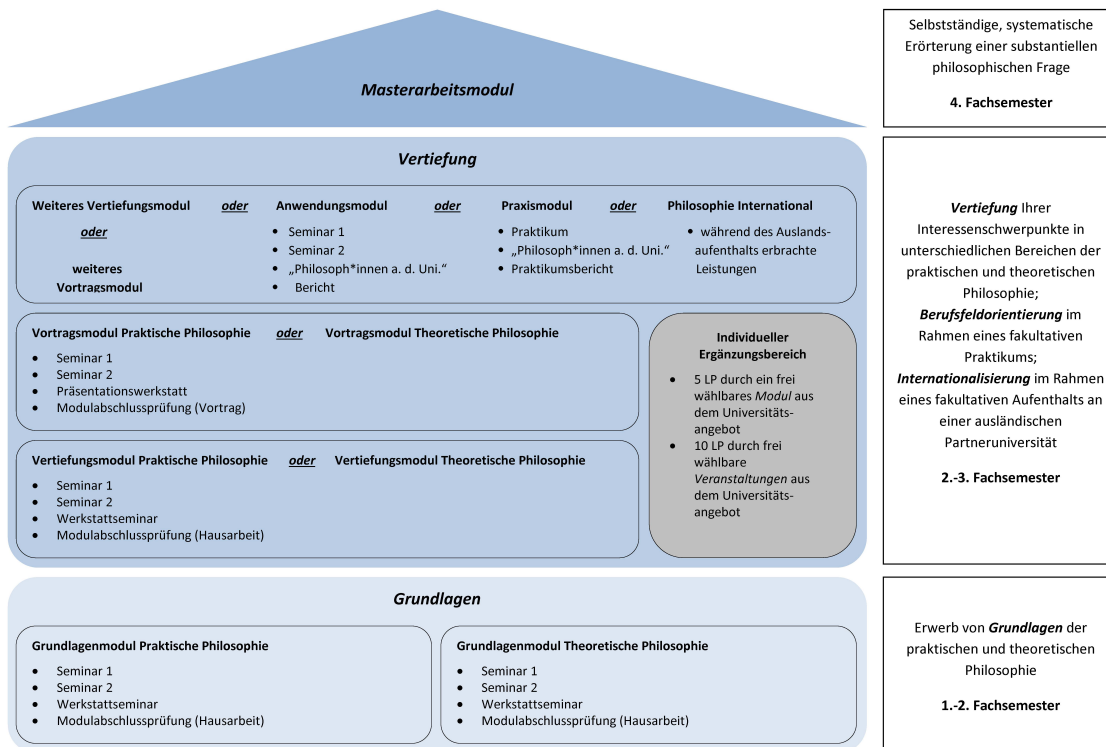


Abbildung 1: Empfohlener Studienverlauf

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

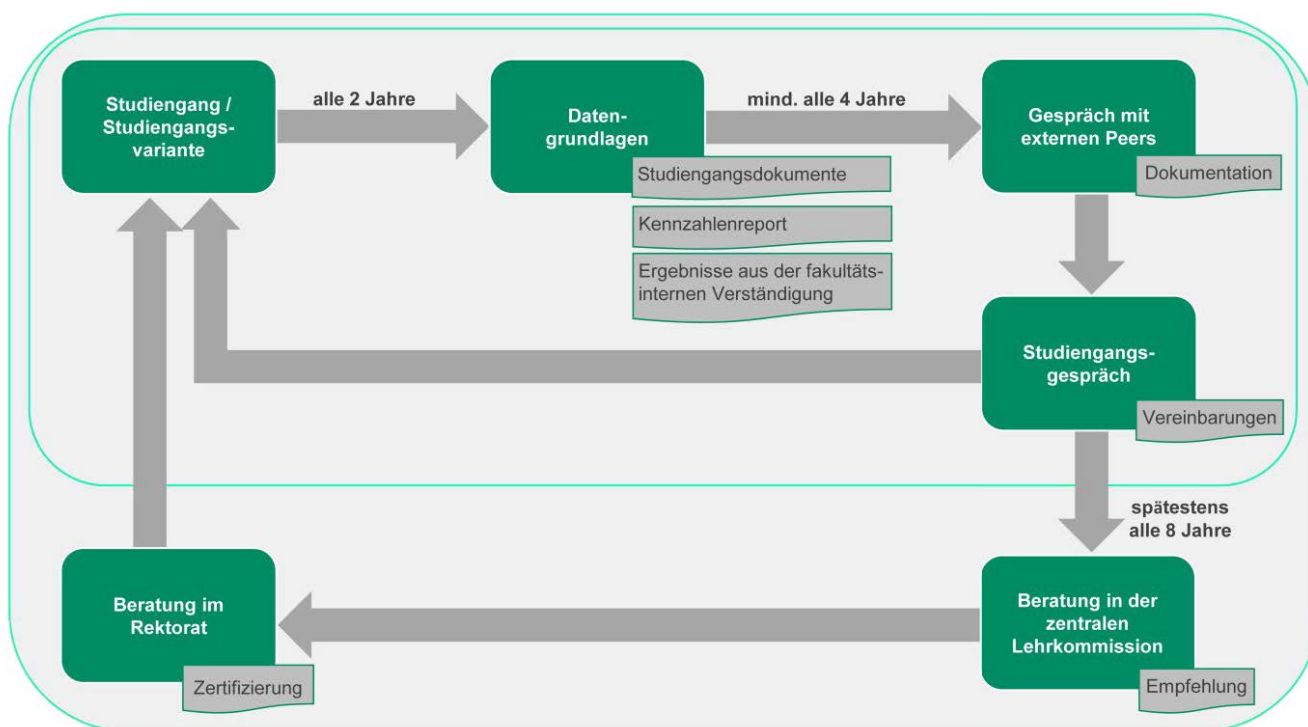


Abbildung 2: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	30.09.2023 (Fristverlängerung)
Daten der Einbindung externer Expert*innen	25.11.2022
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	nicht erforderlich
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten der Studiengangsgespräche	18.12.2020, 10.02.2023
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	03.07.2023
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	29.08.2023
Zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2031

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Anne Burkard	Fachvertreterin	Professorin für Didaktik der Philosophie und das Fach Werte und Normen, Georg-August-Universität Göttingen
Prof. Dr. Moritz Schulz	Fachvertreter	Professur für Theoretische Philosophie an der TU Dresden
Dr. Norbert Engemaier	Fachvertreter	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Theoretische Philosophie der TU Dresden
Lena Rohrbach	Berufspraktikerin	Fachreferentin für Wirtschaft und Menschenrechte, Rüstungsexportkontrolle sowie Technologie und Menschenrechte, Amnesty International Deutschland
Stefanie Papachristos	Berufspraktikerin	Lehrerin an der Luisenschule in Bielefeld
Dr. Manuel Schmidt	Berufspraktiker	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Sarah Riemann	Studierende	Master of Education an der Georg-August-Universität Göttingen, Mathematik und Philosophie
Charlotte Grafweg	Studierende	Universität Osnabrück, Studium Philosophie und Biologie
Maximilian Klein	Studierender	Master-Studium der Philosophie und der Kunstgeschichte an der Universität des Saarlandes

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Der Masterstudiengang Philosophie (Master of Arts) hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Er wurde fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Seit der letzten Akkreditierung wurden Änderungen an den Studiengangsvarianten durchgeführt. Im Wahlpflichtbereich wurden 2017 die beiden internationalen Module 26-M-INT-BI und 26-M-INT-BO aufgenommen.

Ab dem Sommersemester 2024 erfolgen kleinere Änderungen am Praktikumsmodul sowie die Einführung eines neuen Wahlpflicht-Moduls „Philosophie: Anwendung“ zur Stärkung der Berufsfeldorientierung.

In mehreren Modulen werden in der Veranstaltungsform des Werkstattseminars Studienleistungen hinzugefügt, die, im Gegensatz zu den schon vorhandenen zwei Studienleistungen und der Prüfung in den betreffenden Modulen auf die Peer-Review-Elemente der Seminare und Feedback-Kompetenzen abzielen und zu mehr Verbindlichkeit führen sollen. Der Definitionsspielraum für die Lehrenden in Bezug auf die Anforderungen der Studienleistung ist dabei hoch angesetzt.

Ein verpflichtendes Jahresgespräch mit einer*m Lehrenden der Abteilung wird in den Fächerspezifischen Bestimmungen (FsB) verankert.

Zudem wird das „Vorstudieren“ ermöglicht für Studierende, die sich zum Zeitpunkt der Antragsstellung in der Regelstudienzeit plus zwei Semester befinden oder einen Notendurchschnitt in Philosophie von 1,3 oder besser vorweisen und eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

- Einschreibung im Kernfach Philosophie sowie Nachweis von mindestens 90 LP in Modulen der Studienrichtung Philosophie im Rahmen des Kernfachstudiums, nicht aber im Individuellen Ergänzungsbereich, oder
- Einschreibung im Nebenfach Philosophie sowie Nachweis von mindestens 60 LP im Rahmen des Nebenfachstudiums.

Die Masterprüfungsordnung (fw.) sieht diese Möglichkeit vor „für leistungsstarke Bachelorstudierende der Universität Bielefeld, die sich in Abschlussnähe befinden (in der Regel Erwerb von 150 LP)“.

b. Voten der externen Expert*innen

Die externen Expert*innen haben die Studienangebote der Philosophie als schlüssig aufgebaut bewertet. Die Qualität des Lehrangebots wird als sehr gut eingeschätzt und die Anforderungen an Studierende als angemessen. Die in den letzten Jahren angestoßenen Initiativen zur Berufsfeldorientierung erfuhren großes Interesse und Zustimmung bei Fachvertreter*innen, Berufspraktiker*innen und Studierenden.

Der Master Philosophie wurde von den externen Expert*innen als konzeptionell und strukturell sehr

gelungener Studiengang bewertet. Das Thema der verzögerten Studienverläufe wurde genau betrachtet. Die externen Expert*innen sehen keine Hürden im Aufbau des Studiengangs oder in der Studienorganisation. Die Prüfungslast wurde als angemessen eingeschätzt.

Die externen Expert*innen haben angeregt, das Kompetenzprofil des Studiengangs und die Berufsorientierung auch weiterhin sowohl auf akademische als auch auf nicht akademische Berufe auszurichten. Ein geschärftes Profil des Studiengangs könnte auch die Übergänge in den Arbeitsmarkt erleichtern.

c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen

Schwerpunktthemen der Gespräche zu den Studiengangsvarianten Philosophie waren:

- Weiterentwicklung der Studiengänge zur Stärkung der Berufsorientierung
- Studentische Kooperation und Partizipation
- Studienverläufe und besondere Veranstaltungsformate im Master Philosophie
- Jahresgespräch im Master Philosophie
- digitale Lehrformate in allen Studienangeboten
- Kompetenzvermittlung durch das „Handwerk Philosophie“
- Nachhaltigkeit
- Rückmeldungen der externen Peers

Vereinbart wurde, dass die Abteilung die Kooperation unter Studierenden weiterhin mit spezifischen Angeboten stärken wird und in diese Bemühungen auch Evaluationsergebnisse mit einbezieht. Auch die Angebote der Berufsfeldorientierung sollen weiterhin Aufmerksamkeit erfahren und ggf. weiterentwickelt werden.

Nach den Erfahrungen unter Pandemiebedingungen wurde vereinbart, das kooperative Format des „Satellitenseminars“ dauerhaft ins Curriculum der fachwissenschaftlichen Studiengangsvarianten aufzunehmen. Zum Themengebiet Nachhaltigkeit wurde vereinbart, eine Anpassung von Modulbeschreibungen zu prüfen, um ggf. weitere curriculare Verankerungen für die Vermittlung von Nachhaltigkeitsaspekten zu schaffen.

Für den Master Philosophie wird die Abteilung Maßnahmen zur Schärfung des Profils und zur klareren Kommunikation zu individuellen Gestaltungsmöglichkeiten des Studienverlaufs (z. B. Teilzeitstudium, Vorstudieren) nach außen prüfen.

d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 03.07.2023 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und den Studiengang zur Zertifizierung / Akkreditierung ohne Empfehlungen oder Auflagen empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 29.08.2023 die Zertifizierung / Akkreditierung des Masterstudiengangs Philosophie (Master of Arts) ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2031.